



GEMEINDE WALCHUM

Walchum, den 05.09.2019

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Walchum am 05. September 2019 im Heimathaus Walchum

Es sind anwesend:

Alois Milsch, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Werner Ahrens, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Georg Eiken, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Hans-Hermann Griese, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Ludger Lienland, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Jürgen Terhorst, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alfons Wessels, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Heinz Dirksen, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
Josef Gründer, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
Anja Pape, Walchum	SPD-Fraktion Walchum

Entschuldigt:

Stefan Glandorf, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
--------------------------	----------------------

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Milsch eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder sowie Fachbereichsleiter Andreas Hövelmann und Wilhelm Schweers als Pressevertreter herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Milsch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest, es fehlt entschuldigt Ratsherr Stefan Glandorf.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Milsch stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Milsch stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Zuschauer anwesend, so dass der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben ist.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2019
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Antrag des Herrn Ralf Lücke, Weststraße 81, 26907 Walchum, Ortsteil
Hasselbrock, auf Einleitung eines Verfahrens zur Aufstellung eines
Bebauungsplanes**

Herr Ralf Lücke beantragt für sein Grundstück (Flurstücke 80/1 und 80/4 der Flur 6) die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll die Möglichkeit geschaffen werden zur

- Errichtung eines Wohnhauses mit Remise zur Eigennutzung (betriebsnahes Wohnen)
- Erweiterung der vorhandenen Werkhalle / Betriebsstätte

Zurzeit führt die Samtgemeinde Dörpen eine Flächennutzungsplanänderung in dem Bereich durch mit dem Ziel der Darstellung von Mischgebietsflächen.

Gegen die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes durch die Gemeinde Walchum bestehen somit keine Bedenken.

Herr Lücke muss sich in einem städtebaulichen Vertrag verpflichten, sämtliche Kosten, die durch die Aufstellung des Bebauungsplanes entstehen, zu übernehmen.

Der städtebauliche Vertrag wird zurzeit vorbereitet und Herrn Lücke alsdann zur Unterschrift vorgelegt.

Nach Unterzeichnung kann dann umgehend mit der Einleitung des Verfahrens begonnen werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für den im beigefügten Plan dargestellten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32.

Der Plan erhält die Bezeichnung „Nördlich Am Schulwald“.

Mit der Durchführung der Planung wird das Planungsbüro Grote, Papenburg, beauftragt.

8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Im Tannensand II" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung)

Bereits in vorangegangenen Sitzungen wurde in nichtöffentlicher Sitzung über die Nutzung der gemeindeeigenen Flächen nach Abbruch des Gebäudes „Alte Turnhalle“ nachgedacht.

Vom Planungsbüro Grote wurde zwischenzeitlich ein erster Vorentwurf vorgelegt, der einen Teil der Fläche als allgemeines Wohngebiet festsetzt sowie einen Weg als fußläufige Verbindung zum See.

Da die Uferböschung des Sees für Säuberungsarbeiten in öffentlicher Hand bleiben soll, ist der verbleibende Bauteppich nur schmal und verspringt ein wenig

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig anhand des vorgelegten Entwurfes die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahren (Auslegungs- und Beteiligungsverfahren) einzuleiten.

9. Anträge und Anregungen

9.a Zuschuss an Musikverein Walchum für Konzert vor dem Heimathaus am 28.09.2019

Der Musikverein Walchum e.V. möchte am Samstag, dem 28. September 2019 gemeinsam mit dem Musikverein Börgermoor ein Konzert vor dem Heimathaus in Walchum geben. Etwa 40 Musiker bereiten sich seit Wochen für dieses Musikevent vor. Der Verein möchte den Einwohnern der Gemeinde Walchum und Umgebung einen schönen, bunten Nachmittag bieten, aber auch um neue aktive Mitglieder werben.

Zur Deckung der Kosten wie z.B. das Erstellen von Plakaten usw. bittet der Verein die Gemeinde Walchum um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 500,00 €.

Beschluss:

Die Rat beschließt einstimmig, das Anliegen des Musikverein zu fördern und für diese Musikveranstaltung eine überplanmäßige Zuwendung in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

**10. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Gemeinde**

10.a Verkehrinsel beim Gesundheitszentrum

Bürgermeister Milsch berichtet, dass etliche Bürger darauf hingewiesen haben, dass die Straße vom Gesundheitszentrum zur Marktstraße direkt auf die Verkehrinsel in der Marktstraße zuläuft und die Zufahrt erschwert.

Der Rat beschließt daher einstimmig, die Durchfahrt in der Verkehrinsel um ca. 4 Meter zu verbreitern und somit einen reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten.
Die Arbeiten sollen vom Bauhof Walchum ausgeführt werden.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Milsch schließt die öffentliche Sitzung.

Alois Milsch
-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-